

## **Deutsches Hafenumuseum (im Aufbau) - Standort Schuppen 50A Das Programm zum Hafengeburtstag von 9. Mai bis 11. Mai 2025**

Das Deutsche Hafenumuseum am Standort Schuppen 50A öffnet zum diesjährigen Hafengeburtstag an allen drei Tagen seine Schuppentore und bietet neben geführten Rundgängen über die Viermastbark PEKING und einer Ausstellung zur historischen Hafenarbeit ein umfangreiches Open-Ship-Programm auf den beiden schwimmenden Großobjekten an der Kaikante an. Das Areal rund um den historischen Schuppen bildet den ersten Standort des Deutschen Hafenumuseums, ein zweiter wird in Form eines Neubaus in den kommenden Jahren auf dem Kleinen Grasbrook entstehen. Der Standort am Schuppen 50A befindet sich mitten im ehemaligen Freihafen auf dem letzten und denkmalgeschützten Kaiensemble aus der Kaiserzeit, dessen Struktur vor mehr als 100 Jahren angelegt wurde und seinerzeit einen optimalen Umschlag von Gütern und Waren zwischen dem Schiffs- und dem Landverkehr gewährleistete. Anhand von originalen Werk- und Fahrzeugen sowie mit Hilfe von zahlreichen ehrenamtlichen Zeitzeug\*innen kann hier an einem authentischen Ort eine wichtige Periode der Hafengeschichte anschaulich erfahren werden: die Zeit des Güterumschlags bis zur Einführung des Containers. Gewaltige Kräne, die in den Himmel ragen, historische Güterwagen auf den originalen Schienen der Hafenbahn, ein noch mit Kohle befeuerter Schwimmkran, der Stückgutfrachter MS Bleichen und weitere historische Wasserfahrzeuge im Hafenbecken bieten vor dem Hintergrund des maritimen Schuppenensembles eine einmalige Atmosphäre.

Das eindrucksvollste Großobjekt unter diesen Zeitzeugnissen der früheren Hafenwirtschaft ist die über 100 Jahre alte, aufwendig restaurierte Viermastbark PEKING. 1911 bei Blohm & Voss für die Reederei F. Laeisz gebaut, gehört sie zur Familie der weltberühmten Flying P-Liner. Die PEKING umrundete nur mit Wind- und Muskelkraft betrieben mehr als dreißig Mal das gefürchtete Kap Hoorn, um Salpeter aus Chile nach Deutschland zu transportieren. 1932 wurde der imposante Frachtsegler außer Dienst gestellt, nach England als Internatsschiff verkauft und 1974 an das Southstreet Seaport Museum in New York veräußert. Mit Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gelang es 2017, das nicht mehr seetüchtige Schiff zurück nach Deutschland zu holen. Seit 2020 liegt die 115 Meter lange PEKING nach einer umfangreichen Sanierung an der Kaikante des Schuppens 50A und ist zu einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Hamburgs geworden. Das Schiff mit seinen 57 Meter hohen Masten, den opulenten Frachträumen und den in der Rekonstruktion befindlichen Kapitäns- und Mannschaftsräumen kann zum Hafengeburtstag zu einem Obolus von 5 Euro im Rahmen von geführten Rundgängen besucht werden.

Weitere schwimmende Großobjekte sind der Schwimmkran SAATSEE und der Schutendampfsauger IV. Der historische, mit Dampf betriebene Schwimmkran wurde einst zum Heben und Umsetzen besonders schwerer oder umfangreicher Objekte in, auf oder an den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, beim Ziehen von Dalben oder bei der Wrackbergung eingesetzt. Zum Hafengeburtstag wird die eindrucksvolle Dampftechnik der SAATSEE vorgeführt und an Bord ist eine Ausstellung zu erleben. Der Schutendampfsauger IV war einst im Hamburger Hafen im Einsatz. Er besteht aus einem antriebslosen Ponton mit dampfbetriebener Pumpeinrichtung. Die Saugvorrichtungen nahmen wassergemischtes Baggergut aus Schuten auf und pumpten es an Land auf die Spülfelder. Im Rahmen des Open Ship-Programms zum Hafengeburtstag wird dort vom Leben und von der Arbeit an Bord berichtet.

## Das Programm zum Hafengeburtstag 2025 im Überblick

**Freitag, 9.5.2025, Samstag, 10.5.2025 und Sonntag, 11.5.2025**  
**10 bis 17 Uhr (am Freitag), bis 18 Uhr (an Samstag und Sonntag)**

- Ausstellung zur historischen Hafenarbeit und Geschichten rund um den Hafen im Schaudepot des Schuppens 50A, Eintritt frei
- Open Ship-Programm auf dem Schwimmkran SAATSEE und dem Schutendampfsauger IV, Eintritt frei
- Der Arbeitsalltag im Hamburger Hafen - erzählt von einem Hafensenioreintritt frei
- geführte Rundgänge an Bord der historischen Viermastbark PEKING ohne Voranmeldung, Tickets: 5 Euro
- Kinder- und Familienangebote:  
Ein Schiff wird kommen: Entwerfen persönlicher Ideen zu Fracht, Funktion und Fertigung im Schiffsverkehr  
Mit Hammer und Nagel: Bau von Holzschiffen für Kinder im Alter von 6 bis 12  
Das maritime Tattoo-Studio: Schminkstation mit Glitzer-Tattoos

### **Samstag, 10.5.2025**

11 bis 16 Uhr Der Mann im Strom: Tauchvorführungen mit historischem Kupferhelmtauchgerät im Hansahafen  
12 – 15 Uhr Die UKW Band in concert

### **Sonntag, 11.5.2025**

11 bis 16 Uhr Der Mann im Strom: Tauchvorführungen mit dem historischen Kupferhelmtauchgerät im Hansahafen  
13 Uhr Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann: Salpeter und der Hamburger Hafen  
14 Uhr Eva Heckscher: Hafenerweiterungen - Neuenfelde, Altenwerder und die Neuenfelder Mühle

### **Adresse**

Stiftung Historische Museen Hamburg  
Deutsches Hafenumuseum (im Aufbau) - Standort Schuppen 50A  
Australiastraße, 20457 Hamburg  
Tel. 040 428137-0  
[www.shmh.de/de/deutsches-hafenmuseum](http://www.shmh.de/de/deutsches-hafenmuseum)  
[info@deham.shmh.de](mailto:info@deham.shmh.de)

### **Öffnungszeiten**

montags, mittwochs bis freitags von 10 bis 17 Uhr  
samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr

### **Eintrittspreise**

7 Euro für Einzelbesucher, 4 Euro ermäßigt  
freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

## Anreise

### Mit dem Auto:

Von der Innenstadt kommend fahren Sie über Versmannstraße und Elbbrücken in den Freihafen, Veddeler Damm. Sollten Sie über die A7 kommen, fahren Sie über die Köhlbrandbrücke auf den Veddeler Damm. Im Freihafen folgen Sie den Schildern "Schuppen 50 - 52". Dort sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

### Mit Bahn und Bus:

Fahren Sie mit der S-Bahn bis Bahnhof Veddel – BallinStadt. Dort den Ausgang Nord (Hafen) nutzen. Durchgang in den Freihafen, Bushaltestelle Veddel West. Von dort mit dem Bus Linie 256 zur Haltestelle Australiastraße/Hafenmuseum.

Fahrplan unter [www.hvv.de](http://www.hvv.de)

Bitte berücksichtigen bei Ihrer Planung das Deutsche Hafenumuseum zu besuchen, dass der Bus 256 nicht sonntags fährt. Der Fußweg von der S-Bahnhaltestelle "Veddel" bis zum Hafenumuseum Hamburg über den Veddeler Damm beträgt etwa 1,5 km.

### Mit dem historischen Bus:

Die Sonderlinie 856 fährt im HVV-Tarif am Wochenende von der S\U Bahnstation Elbbrücken zum Hafenumuseum. Linienplan:

[www.shmh.de/historischer-bus-ins-deutsche-hafenmuseum/](http://www.shmh.de/historischer-bus-ins-deutsche-hafenmuseum/)

### Mit dem Schiff:

Die Barkasse der Maritime Circle Line legt von den Landungsbrücken Brücke 10 ab, Turnus alle 30 Minuten.

Zum Hafengeburtstag gibt es einen **KOSTENLOSEN** direkten Shuttle von den Landungsbrücken zum Deutschen Hafenumuseum und zur PEKING (Bremer Kai):

Freitag: 10 – 18 Uhr,

Sonnabend: 10 – 19 Uhr

Sonntag, 10 – 18 Uhr,

Erste Abfahrt von den Landungsbrücken, Brücke 10: 10:00 Uhr

Letzte Abfahrt mit Gästen von Landungsbrücken, Brücke 10: 16:00 Uhr,

Letzte Rückfahrt vom Deutschen Hafenumuseum (Freitag, Sonntag): 17:30 Uhr

Letzte Rückfahrt vom Deutschen Hafenumuseum (Samstag): 18:30 Uhr

[www.maritime-circle-line.de](http://www.maritime-circle-line.de).

### Mit dem Fahrrad:

Fahren Sie mit Ihrem Fahrrad durch den alten Elbtunnel, von dort sind es noch ca. 4 Kilometer.

### Kontakt für Rückfragen:

Ursula Richenberger

Deutsches Hafenumuseum (im Aufbau) - Standort Schuppen 50a

Australiastraße 6, 20457 Hamburg

Tel.: 040-428137-122

[ursula.richenberger@deham.shmh.de](mailto:ursula.richenberger@deham.shmh.de)